Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 24. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadient, Stans Dr. Josef Scheuber, Schwy3

Dr. B. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Dolksschule, 24 Nummern Mittelschule, 16 Nummern Die Cehrerin, 12 Nummern

Gefchäftsftelle ber "Schweizer-Schule": Cherle & Richenbach, Ginfiebeln.

Inhalt: Hofrat Prof. Dr. Otto Willmann. — Das Zukunftsbild der neuen deutschen Schule. — Stammelnde Kinder. — Luzerner Heimatkunft. — Schulnachrichten. aus der Schweiz. —

Bücherschau. — Bücher und Schriften. — Inserate.

Beilage: Boltsichule Ar. 10.

Hofrat Prof. Dr. Otto Willmann.

Stenographische Notizen aus bem Bortrag von HH. Prof. Dr. Beck an der Jahresversammlung des aarg. kath. Erziehungsvereins in Bruggkam 16. April 1917 von Dr. Karl Fuchs, Rheinfelden. (Schluß.)

Ende Sommersemester 1903 legte Willmann seine Professur nieder und zog sich in den Ruhestand nach Salzburg zurück. Dem feinsinnigen, geistig hochstehenden Manne war der Nationalitätenhader in Brag zuwider. Aber nur formell trat er in den Ruhestand. Schon 1904 erschien eine wertvolle Illustration und Ergänzung der Didaktik: "Aus Sörsaal und Schulstube" (2. Aufl. 1912 Freiburg Herder 7 Mt.), mit gesammelten Auffätzen aus Zeitschriften und Broschüren. Es hat herrliche Arbeiten da brin, z. B. das Beste über den Golbenen Schnitt (in ber Geometrie), einen Auffat über Berbers Bedeutung für bas beutsche Bildungswesen, einen Aufsat über des hl. Thomas von Aquino Untersuchung "Über den Lehrer," eine Arbeit über die Stellung der Religionslehre im erziehenden Unterricht, eine Untersuchung über den religiösen Gehalt der antiken Götterlehre, eine über Lessings Nathan, eine über Göthes Göt von Berlichingen, eine hochinteressante Studie über "Ratholisches in Göthes Fauft", eine Abhandlung über die Bedeutung der Bolkspoesie für die Jugendbildung, eine andere über die Boesie der Kinderstube, eine dritte über die Poesie der Arbeit, einen Artikel über die Stellung der Universitäten im Ganzen des Hochschulwesens (mit unvergleichlich schlußabsat) 2c. 2c. Ein herrliches Buch! Je mehr man feine Arbeiten studiert, um so begeisterter wird man für den Mann.

Mit besonderer Lebhaftigkeit und jugendlicher Begeisterung hat Willmann ben